



## WILHELM TELL

## SPONSOREN

Um Ihnen in der Ferienregion Uri und Klewenalp herausragende touristische Leistungen bieten zu können, sind gut funktionierende Partnerschaften Voraussetzung. Wir danken den folgenden Sponsoren und Partnern herzlich für ihre Unterstützung.

**Gold Sponsor**

**Urner Kantonalbank**

---

**Silber Sponsoren**

---

**Bronze Sponsoren**

---

**Partner**

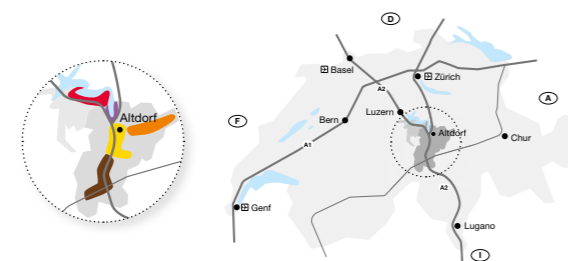
---

**Mobilitäts-Partner**

## ANREISE

Ob per öffentlichem Verkehr oder Privattransport – die Ferienregion Uri und Klewenalp liegt näher, als Sie denken. Zentral gelegen, ist Luzern zirka 35 Minuten und der internationale Flughafen Zürich rund 60 Minuten entfernt. Vor Ort sind Sie dank einem abwechslungsreichen Netz aus Seilbahnen, Schiffen, Bussen und Zügen flexibel und unbeschwert unterwegs.

Bus [www.aagu.ch](http://www.aagu.ch)  
Postauto [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch)  
Schiff [www.lakelucerne.ch](http://www.lakelucerne.ch)  
Zug [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)



## TELLS GESCHICHTE

Die Sage von Wilhelm Tell ist seit dem späten 15. Jahrhundert bekannt. Erstmals niedergeschrieben wurde sie um 1470 im «Weissen Buch von Sarnen». Mit dem Theaterstück «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller fand die Geschichte des schweizerischen Nationalhelden 1804 ihre wohl populärste Version:

Wilhelm Tell, ein Jäger aus Bürglen, geht mit seinem Sohn Walterli nach Altdorf. Dort hat Landvogt Gessler einen Hut aufgestellt, den alle Urner als Zeichen ihrer Unterwerfung grüssen müssen. Tell verweigert diesen Gruss. Zur Strafe wird er von Gessler gezwungen, mit der Armbrust einen Apfel vom Kopf seines Sohnes zu schießen. Nachdem dieser «Tellschuss» gelungen ist, wird Tell von Gessler festgenommen, denn der Landvogt fürchtet sich vor Tell. Gessler will Tell über den Urnersee nach Küsnacht in seine Burg bringen, um ihn dort einzusperren. Bei der Tellsplatte bei Sisikon gelingt dem Urner Schützen mit einem Sprung aus dem Boot die Flucht. In der Hohlen Gasse in Küsnacht lauert Tell anschliessend dem Landvogt auf und tötet diesen.

Die Urner, Schwyzer und Unterwaldner, die sich auf dem Rütli bei Seelisberg gegen die fremden Vögte in ihren Tälern verbündet haben, wagen nach dem Tod Gesslers den Aufstand und erringen um 1291 die Freiheit für die Eidgenossenschaft. So die Sage.

## TELL HEUTE

Ob Tell im 13. und 14. Jahrhundert wirklich als historische Figur existiert hat, ist unsicher und liess sich bisher nicht beweisen. Dennoch ist er als Mythos eine der wichtigsten Figuren der Schweizer Geschichte. Im Lauf der letzten 500 Jahre diente er immer wieder als Symbol für Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung. Selbst in Frankreich, Kuba oder in den USA wurde er als Revolutionär, Tyrannenmörder und Freiheitsheld verehrt.

In der Schweiz gilt Wilhelm Tell schon seit dem 16. Jahrhundert als Nationalheld. Er prägte das Selbstbildnis der Schweizerinnen und Schweizer durch seine Einfachheit und seine Bescheidenheit, aber auch durch seine Tatkraft und seinen Freiheitswillen massgeblich mit. Gerade im 19. Jahrhundert war Tell als Mythos und als «Vater des Vaterlandes» sehr wichtig, um den 1848 neu geschaffenen Bundesstaat Schweiz zu festigen. Mit der Tellfigur auf dem Denkmal in Altdorf schaffte es Bildhauer Richard Kissling 1895, Tells Eigenschaften hervorragend bildlich festzuhalten.

Der Mythos Tell hat bis heute nur wenig von seiner Kraft verloren. In zahlreichen politischen Auseinandersetzungen in der Schweiz wird auf das Beispiel Tells verwiesen – und dies von allen Parteien und politischen Bewegungen. Tell steht für eine selbstbestimmte, unabhängige Schweiz. Auch als Werbeträger hat er in den vergangenen 500 Jahren die Welt umrundet.

## TELLDENKMAL

Im Hauptort Altdorf erinnert heute das Telldenkmal an die Geschichte von Wilhelm Tell. Das Türmli im Rücken des Nationalhelden wurde Mitte des 13. Jahrhunderts erbaut. Ursprünglich war es ein Repräsentations- und Wohnturm. 1517 wurde das Türmli durch den Staat erworben und fortan als Denkmal gepflegt. Eine wesentliche äussere Veränderung erfuhr das Türmli 1985, als die heutige plastische Tell-Figur vor dem Turm erstellt und mit einer grossen Zeremonie eingeweiht wurde.

Für die Statue wurde schriftlich vorgeschrieben, dass Wilhelm Tell als freiheitsstolzer, kühner, entschlossener Mann in der landesüblichen Bauerntracht darzustellen ist. Der Bildhauer Richard Kissling vermochte mit seinem Vorschlag die öffentliche Ausschreibung für sich zu entscheiden. Er führte den Auftrag zwischen 1882 und 1895 aus. Realisiert wurde das gegossene Bronzeobjekt in Paris bei den Thiebaud Frères.

Heute kann das Denkmal-Türmli auch von innen angeschaut werden. Sei dies im Rahmen eines geführten Rundgangs mit einem kundigen Guide oder als individuelle Besichtigung – ein spezielles Erlebnis mit phantastischer Rundschau auf Altdorf und seine Umgebung ist es allemal.



Partnerregion:



Uri Tourismus AG  
Schützengasse 11  
6460 Altdorf  
Tel. +41 (0)41 874 80 00  
Fax +41 (0)41 874 80 01  
info@uri.info | www.uri.info





Schützengasse 11, 6460 Altdorf  
+41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/tatort-tell

### Tatort Tell

Gehen Sie ausgerüstet mit «Forschungsgegenständen» wie Armbrust, Spiegel und Regenschirm der Tells Geschichte auf den Grund und erleben Sie den Mythos des Schweizer Nationalhelden auf dieser experimentellen Spurensuche hautnah.  
Datum Mai–Okt Dauer 3–6 h  
Preis CHF 24.00 Erwachsene  
CHF 16.00 Schüler

## ANGEBOTE



Schützengasse 11, 6460 Altdorf  
+41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/walterli

### Wo ist Walterli?

Walterli, der Sohn Wilhelm Tells, ist abgehauen. Dabei hätte er doch pünktlich in Altdorf zum Apfelschuss erscheinen müssen. Auf dieser Schnitzeljagd in Altdorf, Schattdorf und Bürglen sind Spass, Spannung und kniffliges Rätseln für die ganze Familie garantiert.  
Dauer 2–3 h  
Preis CHF 19.00 Erwachsene  
CHF 9.00 Schüler



Postplatz, 6463 Bürglen  
+41 (0)41 870 41 55  
www.tellmuseum.ch

### Tell-Museum

Diese Schatzkammer reflektiert mit einer multimedialen Schau den Zyklus der Schweizer Heldenfigur. Sie zeigt den Mythos Tell in seiner Verbreitung, deutet die Verwandlung der Figur durch die Jahrhunderte und seine wiederkehrende Instrumentalisierung.  
Datum Mai–Okt  
Preis CHF 8.00 Erwachsene  
CHF 6.00 Schüler / Studierende

### Frau Gessler und wie sie Uri sah

Folgen Sie auf der Theater tour Frau Gessler, die statt nach Uri so viel lieber an den kaiserlichen Hof gegangen wäre und erfahren Sie bei Klatsch und Tratsch mehr über die Urner Geschichte und seine Bevölkerung.  
Dauer 45 min.  
Personen bis 20  
Pauschalpreis CHF 225.00



Schützengasse 11, 6460 Altdorf  
+41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/theatortour-altdorf

### Tells Heimat erleben

Nutzen Sie die Möglichkeit, zusammen mit einem kundigen Guide die Pfade Tells zu entdecken. Ob bei der Besichtigung des Telldenkmals, während der Führung im Tell-Museum oder in der Telskapelle, Wilhelm Tell ist allgegenwärtig.  
Dauer 2.5 h  
Personen bis 20  
Pauschalpreis CHF 300.00 exkl. Eintritt



Schützengasse 11, 6460 Altdorf  
+41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/tellsheimat

### Tellstafette

Erleben Sie mit Ihrem Team spannende Stunden: Verschiedene knifflige Aufgaben wie Spürnasen-Parcours, Schubkarren-Rennen oder Gummistiefel-Werfen warten auf die Teilnehmer. Hier wird Kommunikation, Teamgeist und Koordination gross geschrieben.  
Dauer ca. 2.5 h  
Personen ab 30  
Preis ab CHF 96.00 pro Person



Schützengasse 11, 6460 Altdorf  
+41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/tellstafette

### Tellspiele

Seit 1899 führt die Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf das Theaterstück «Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller auf. Den Laienschauspielern gelingt es stets, die Inszenierungen aus dem Zeitgeist heraus alle vier Jahre neu zu gestalten.



Postfach 907, 6460 Altdorf  
www.tellspiele-altdorf.ch



### 1 Hohle Gasse, Küssnacht

In dieser Gasse soll Wilhelm Tell den Landvogt Gessler erwartet und mit dem zweiten Pfeil getötet haben. Zur Erinnerung an diesen Akt der Befreiung wurde um 1530 hier eine Kapelle erbaut, die 1638 vollständig neu errichtet wurde.

## SCHAUPLÄTZE



### 2 Schillerstein, Seelisberg

Der Schillerstein ist ein knapp 30 Meter hoher, markanter Felsblock, der am Eingang zum Urnersee aus dem Wasser ragt. 1859 wurde er zu Ehren des 100. Geburtstags Schillers, dem Autor des Dramas «Wilhelm Tell», in ein Schillerdenkmal umgewandelt.



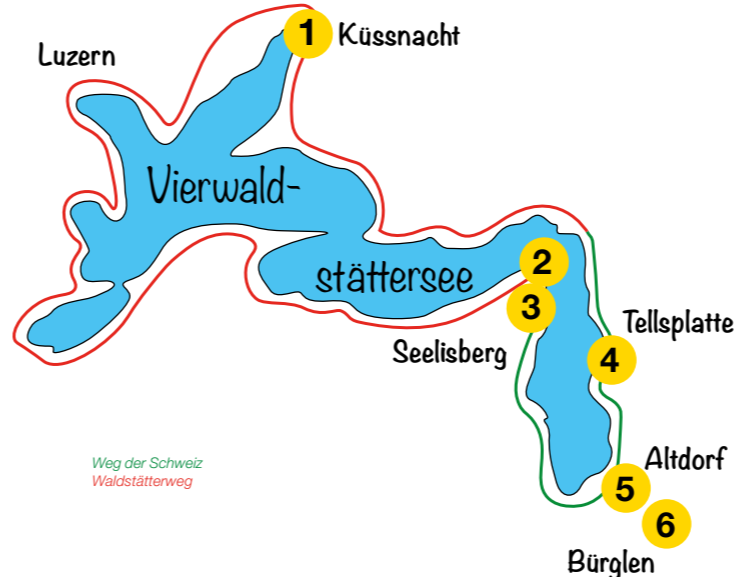
### 3 Rütli, Seelisberg

Das Rütli gilt als Gründungsstätte der Schweiz. Auf der leicht erhöhten Waldlichtung über dem Urnersee sollen sich die Vertreter der Urkantone 1291 den Rütlibund geschworen haben, welcher das gemeinsame Vorgehen gegen die fremden Vögte festlegte.



### 4 Telsplatte und Telskapelle, Sisikon

Glaubt man der Legende, so sprang Wilhelm Tell an dieser Stelle aus Gesslers Boot und flüchtete nach Küssnacht. Heute befindet sich hier, direkt am Urnersee, eine Kapelle aus 1879 mit Freskenmalereien von Ernst Stückelberg.



### 5 Telldenkmal und Türmli, Altdorf

Am Originalschauplatz des Apfelschusses erinnert heute Richard Kisslings Bronzestatue von Wilhelm Tell und Walterli an die Heldentat. Den Rücken stärkt den beiden das Türmli, von dessen Spitze man einen wunderbaren Blick über Altdorf erhält.

### 6 Telskapelle, Bürglen

Dort, wo Familie Tell einst gewohnt haben soll, wurde 1582 die älteste Telskapelle der Schweiz erbaut. Ein bei Renovationsarbeiten entdeckter Freskenzyklus aus 1588 wurde weitgehend wieder in Originalzustand gebracht und kann nun bestaunt werden.



### 6 Telldenkmal, Bürglen

Das Telldenkmal in Bürglen stammt aus dem Jahr 1786 und wurde von Joseph Benedikt Curgier geschaffen. Es ist das älteste seiner Art und befand sich bis 1860 in Altdorf, wo es dann durch das heutige Telldenkmal ersetzt und nach Bürglen verschenkt wurde.



### 6 Tell-Lehrpfad, Bürglen–Altdorf

Entlang des idyllischen Weges erzählen und erklären acht Informationstafeln die Geschichte des legendären Wilhelm Tell. In kurzen, aber prägnanten Textteilen wird auch der Mythos rund um die Entstehung der Eidgenossenschaft erläutert.



### Weg der Schweiz und Waldstätterweg

Zum 700-Jahr-Jubiläum der Schweiz entstand rund um den Urnersee ein 35 km langer Heimat-Wanderweg. Aufgeteilt nach Kantonen hat jeder Schweizer und jede Schweizerin einen 5 Millimeter langen Weg-Anteil. Der Waldstätterweg macht die Umrundung des Vierwaldstättersees komplett.



# Die experimentelle Spurensuche

in Altdorf, Bürglen und Sisikon



Erwachsene CHF 24.00 | Kinder CHF 16.00  
inkl. Startunterlagen mit Forschungsrucksack,  
lokale ÖV-Verbindungen und Erinnerungsgeschenk

Mai bis Oktober  
ca. 6 h  
(Kurzversion Altdorf und Bürglen ca. 3 h)

Information und Anmeldung:  
Uri Tourismus AG | +41 (0)41 874 80 00  
www.uri.info/tatort-tell | info@uri.info

